



Foto: Anna Rosenberger

3. Adventsonntag – Drei Lichter der Hoffnung

Einführung

Der 3. Adventsonntag ist der Sonntag „Gaudete“, das heißt „Freuet euch!“. Mehr als die Hälfte der Zeit des Wartens ist vorbei. Ich freue mich und bin sicher, dass DAS, worauf wir warten, schon nahe ist. Vielen fällt es schwer, in der heutigen Zeit Freude zu empfinden. So viel Schweres, so viele Konflikte, so viel grau, Nebel und Dunkelheit. Und trotzdem: der 3. Adventsonntag erinnert uns und ruft uns zu „Freuet euch!“.

Kreuzzeichen

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent
GL 223 / 1. – 3. Strophe
Nach jeder Strophe wird eine Kerze am Adventkranz angezündet.
Der Refrain heißt: „Freut euch, ihr Christen, freut euch sehr!“ Versuche, den Refrain wirklich freudig zu singen!

Lesung: Zef 3,14-17

Juble, Tochter Zion! Jauchze, Israel!
Freu dich und frohlocke von ganzem Herzen, Tochter Jerusalem!

Der Herr hat das Urteil gegen dich aufgehoben und deine Feinde zur Umkehr gezwungen. Der König Israels, der Herr, ist in deiner Mitte; du hast kein Unheil mehr zu fürchten.

An jenem Tag wird man zu Jerusalem sagen: Fürchte dich nicht, Zion! Lass die Hände nicht sinken! Der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der Rettung bringt.

Er freut sich und jubelt über dich, er schweigt in seiner Liebe, er jubelt über dich und frohlockt, wie man frohlockt an einem Festtag.

Impuls zur Lesung

Ich mag diese Lesung. Sie ist so voll Zuversicht und positiver Energie!

Juble, Tochter Gottes! Jauchze, ganzes Land!
Juble ... *(Hier kannst du/können Sie Namen einsetzen von den Menschen mit denen gefeiert wird oder an die du/Sie jetzt gerade denkst.)*

Ich sage: Juble, Monika, Elisabeth, Annemarie, ...!
Jauchze, Anna, Poldi, Maria, Bettina, Marianne ...!
Gott ist in deiner Mitte! Er freut sich und jubelt über dich!

Wie gerne möchte ich mitjubeln, aber manchmal finde ich einfach nichts, was mich jubeln lässt, was

mir Freude schenkt. In solchen Momenten nehme ich ein kleines Heftchen in die Hand. In das Heftchen versuche ich seit ein paar Monaten jeden Tag aufzuschreiben, was mir heute Freude bereitet hat. Das ist oft nur eine Kleinigkeit, aber ich finde jeden Tag ein bisschen Freude. Danke, Gott, für die vielen kleinen Freuden, die du mir jeden Tag schenkst!

Stille – Welche Freude hat Gott dir geschenkt?

Lied mit Gedanken zu den Strophen:

O Herr (Gott), wenn du kommst, wird die Welt wieder neu GL 233

1. O Gott, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu, denn heute schon baust du dein Reich unter uns, und darum erheben wir froh unser Haupt. O Gott, wir warten auf dich.

Ich warte auf Gott und gleichzeitig spüre ich, du bist da, mitten unter uns! Diese Zusage entzündet ein Licht der Hoffnung in meinem Herzen und gibt mir Kraft, froh und zuversichtlich in die Zukunft zu schauen.

2. O Gott, wenn du kommst, wird es Nacht um uns sein, drum brennt unser Licht, Herr, und wir bleiben wach. Und wenn du dann heimkommst, so sind wir bereit. O Gott, wir warten auf dich.

Ich kenne Zeiten der Dunkelheit, wenn es Nacht ist in mir. Und gleichzeitig kenne ich auch das Gefühl von Geborgenheit in der Dunkelheit und der Hoffnung, die das Licht einer Kerze ausstrahlen kann.

3. O Gott, wenn du kommst, jauchzt die Schöpfung dir zu, denn deine Erlösung wird alles befreien. Das Leid wird von all deiner Klarheit durchstrahlt. O Gott, wir warten auf dich.

Ich liebe die Natur, die Schöpfung. Zu jeder Jahreszeit finde ich Schönes und Wunderbares, das mir ein Lächeln ins Gesicht zaubert und ich denke mir: Danke, Gott!

4. O Gott, wenn du kommst, hält uns nichts mehr zurück, wir laufen voll Freude den Weg auf dich zu. Dein Fest ohne Ende steht für uns bereit. O Gott, wir warten auf dich.

Diese Freude wünsche ich mir: vor Freude auf dich zulaufen, dir in die Arme laufen, Gott, du Gott des Lebens und der Liebe, du Gott der Hoffnung und der Freude!

Segensgebet

Gott, du liebst uns und schenkst uns mit dem Adventkranz Lichter der Hoffnung. Segne unsere kleinen Freuden des Alltags! Segne alle, an die wir denken und mit denen wir in Gemeinschaft verbunden sind. Segne uns mit dem Feuer deiner Liebe! Amen.



Der 3. Adventsonntag erinnert auch die Mitarbeiterinnen im kfb-Büro St. Pölten: „Freuet euch!“.

Foto: Christian Haslauer



Katholische Frauenbewegung
der Diözese St. Pölten

Inhaltliche Gestaltung: Monika Liedler
Katholische Frauenbewegung der Diözese St. Pölten
Klostergasse 15, 3100 St. Pölten
<http://kfb.dsp.at>